

Auf in die Goldenen Zwanziger

Linsengerichter Carnevalverein „Die Haselnüss“ startet morgen in die Kampagne

Linsengericht-Altenhaßlau (jol). Mit den getrennten Generalproben für Tanz am Mittwoch und Gesang am Donnerstag schloss der Linsengerichter Carnevalverein „Die Haselnüss“ seine Vorbereitungen für die Kampagne 2020 ab. „Wenn ich das alles so sehe, dann denke ich, dass es wieder eine geile Kampagne wird“, meinte Vize-Präsident Steffen Jackel, der sich auf tolle Stunden in den „Golden Twenties“ freut.

Während auf der einen Seite der Bauausschuss noch die modernen LED-Lampen und Spots ausrichtete, machten sich am Mittwoch die verschiedenen Tanzgruppen bereit, um ein letztes Mal auf der Bühne für die Premiere der Kampagne am morgigen Samstag zu üben. Das Bühnenbild, das von Laura Dworak und Isabella Betz mit einem starken Team gestaltet wurde, war einige Stunden zuvor fertig geworden, wobei bis morgen Abend noch am gesamten Erscheinungsbild gefeilt wird.

„Es ist einfach klasse, was wir gemeinsam auf die Beine stellen“, beschreibt Steffen Jackel seine Eindrücke. Der Vize-Präsident leitete am Mittwoch die Tanz-Generalprobe und am Donnerstag gemeinsam mit Präsident Jens Heun den Abschluss der Vorbereitungen für die verschiedenen Gesangsgruppen. Am Mittwoch präsentierte sich dabei die Garde der „Haselnüss“ zum ersten Mal in nagelneuen Kostümen. Von der Minigarde bis zum Schautanz der Erwachsenen und dem Männerballett präsentierten



Die Juniorengarde bei der Generalprobe für die Fremdensitzungen der „Haselnüss“ im Bürgersaal.

FOTO: LUDWIG

sich alle in absoluter Topform. Und auch am Donnerstag zeigte sich Steffen Jackel begeistert. Eine echte Premiere werden morgen die „Jungs vom Kinzigtal“ feiern. Thomas Jackel und Alexander Wimmer werden musikalisch auf das aktuelle Geschehen und das vergangene Jahr in der Region eingehen. Sehr freuen sich alle auch auf die Rückkehr der „Altenhaßlauer Mädels“, die nach einer Pause mit vollem

Elan zurückkommen werden. Die Präsidenten Jens Heun und Steffen Jackel freuen sich darauf, die Besucher gemeinsam mit den vielen Aktiven auf der Bühne und den Helfern im Hintergrund in die Goldenen Zwanziger zu entführen und drei berauschende Abende in der Fassenacht verbringen zu können.

Die beiden Sitzungen morgen und am Samstag nächster Woche sind bereits ausverkauft, und es gibt

nur noch Chancen auf Rückläufer. Für morgen waren am Donnerstag gerade noch 18 Karten zu haben, die über den Vorsitzenden Markus Mann bezogen oder eventuell noch an der Abendkasse ergattert werden können. Mit elf Paukenschlägen geht es morgen um 19.11 Uhr los, es warten rund fünf Stunden abwechslungsreiches Programm auf die vielen Faschingsfans im Altenhaßlauer Bürgersaal.